



Fraserway RV

Your Vehicle to Adventure™

RV Type:

Truck Camper



Instruction Manual

GERMAN



VERKEHRSREGELN UND –SCHILDER IN KANADA	4
VERKEHRSREGELN	4
VERKEHRSSCHILDER.....	6
FAHRERKABINE.....	7
ZÜNDSCHLOSS	7
AUTOMATIKGETRIEBE	7
DIESELMOTORBREMSE	7
TOW/HAUL.....	7
CRUISE CONTROL/TEMPOMAT	7
FESTSTELLBREMSE & BATTERIE-BOOST-SCHALTER	8
BELEUCHTUNG	8
ALLRADANTRIEB	8
BORDCOMPUTER	8
STANDARD-ALARMEINSTELLUNG	8
FAHRZEUGPFLEGE UND WARTUNG	8
DIESEL-KRAFTSTOFF	8
DIESEL EXHAUST FLUID/DEF	9
MOTORÖL.....	9
REIFEN.....	9
FAHRZEUGDATEN	11
AUSSENANSICHT.....	12
SONNENMARKISE.....	13
ELEKTRISCHES SYSTEM	13
PROPANFLASCHEN	14
WASSERSYSTEM	15
TOILETTE	17
ABWASSER	17
HEIZUNG.....	18
KÜCHENBEREICH.....	19
KÜHLSCHRANK	19
ESSBEREICH/BEITTKOMBINATION.....	21
SICHERHEITSAUSSTATTUNG	22
KOHLENMONOXID-ALARM/RAUCHMELDER	22
FEUERLÖSCHER	22
PROPANGASMELDER (PROPANE DETECTOR).....	22
FAHRZEUGRÜCKGABE	23

Liebe Urlauber,

wir danken Ihnen, dass Sie sich anlässlich Ihres Kanada-Urlaubs für ein Wohnmobil von uns entschieden haben und wünschen Ihnen viel Spaß im Urlaub und gute Erholung!

Ihr FRASERWAY & FOUR SEASONS Team



PANNENHILFE

Sollten Sie Probleme mit Ihrem Wohnmobil haben, rufen Sie bitte den **Fraserway & Four Seasons OnRoad Support Service** an. Diese Pannenhilfe ist unter der Rufnummer 1-866-535-6601 und 1-604-636-3057 erreichbar. Sie erreichen uns

Montag - Freitag	4:00	-	21:00	PST
Samstag, Sonntag, Feiertag	6:00	-	18:00	PST

Bitte beachten Sie, dass es sich um die Zeitzone von British Columbia und Yukon handelt (Pacific Standard Time oder UTC-8, Sommerzeit: UTC-7).

Außerhalb dieser Zeiten wird Ihr Problem von einem externen Call Center aufgenommen und an uns übermittelt. Wir werden Sie dann so schnell wie möglich während der üblichen Geschäftszeiten kontaktieren.

**Fraserway & Four Seasons-OnRoad-Service 1-866-535-6601 und 1-604-636-3057
ist erreichbar vom
1. April bis zum 31. Oktober 2024!**

Notwendige Angaben für den Anruf bei Fraserway & Four Seasons-On Road-Service 1-866-535-6601 und 1-604-636-3057

Wenn Sie unseren OnRoad-Support anrufen, halten Sie bitte die folgenden Informationen bereit, damit unser Support-Team Sie so effizient wie möglich unterstützen kann:

Ihre Vertragsnummer

(Diese RENTAL AGREEMENT NUMBER finden Sie in der linken oberen Ecke Ihres Mietvertrags)

ODER

Ihre Fahrzeug (UNIT)-Nummer

(Diese UNIT-NUMMER finden Sie auf dem Schlüsselanhänger)

Ihr genauer Aufenthaltsort:

(Provinz, Stadt, Straße/Kreuzung, Campingplatz, Stellplatznummer)

UND

Ihre weiteren Reisepläne:

(Provinz, Städte für die nächsten 2 bis 3 Tage)

Bitte beschreiben Sie das Problem so detailliert wie möglich!

WICHTIG: Ohne die oben genannten Informationen können wir Sie nicht identifizieren und können Sie möglicherweise nicht kontaktieren, wenn Sie eine Nachricht hinterlassen haben.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

IM FALLE EINES UNFALLS

- Stellen Sie fest, ob es Verletzte gibt, um die Sie sich zuerst kümmern müssen.
- Informieren Sie bei Personenschäden und größeren Sachschäden die Polizei sowie die Ambulanz falls notwendig. Wählen Sie dafür die Notruf-Telefonnummer 911.
- Informieren Sie den Fraserway/Four Seasons-OnRoad-Service über Ihren Unfall.
- Tauschen Sie alle notwendigen Informationen mit den Unfallbeteiligten aus.
- Nehmen Sie alle Informationen am Unfallort auf. Benutzen Sie dazu das Unfallprotokoll aus Ihrem Fraserway-Handbuch.
 - Ihre Notizen sollten Namen, Adressen, Telefonnummern, Versicherungen, Versicherungspolice-Nummern, Führerscheinnummern sowie Fahrzeuginformationen inklusive Nummernschildern enthalten. Sollte der Name des Fahrers nicht mit dem Namen des Versicherten übereinstimmen, ermitteln Sie, in welcher Beziehung die Personen zueinander stehen und notieren Sie Namen und Adressen beider Personen. Inkludieren Sie eine Beschreibung der beteiligten Fahrzeuge mit Modelljahr, Marke, Typ und Farbe. Notieren Sie Straßennamen, Kreuzungen und Hausnummern. Hilfreich sind ebenfalls die Ausweisnummern der ermittelnden Beamten sowie das Aktenzeichen der Polizei, sollte diese zum Unfallort kommen.
 - Machen Sie auf jeden Fall Fotos vom Unfallort und den beteiligten Fahrzeugen. Versuchen Sie, dabei sämtliche Schäden aller beteiligten Fahrzeuge festzuhalten. Falls es unabhängige Zeugen gibt, notieren Sie deren Namen. Dies kann sich im Falle eines Rechtsstreits mit einer gegnerischen Partei als äußerst wichtig erweisen.

	Telefonnummer	Montag – Freitag	Samstag	Sonn- und Feiertage
Fraserway & Four Seasons OnRoad Support Service	1-866-535-6601* und 1-604-636-3057 (Zeiten wie oben angegeben!)			
Polizei/Krankenwagen	911	24/7	24/7	24/7
Ford Roadside Assistance (Ford Pannenhilfe)	<small>In Kanada:</small> 1-800-665-2006* <small>In den USA:</small> 1-800-241-3673*	24/7	24/7	24/7
KalTire 24-Hour Roadside Assistance (KalTire 24-Stunden Pannenhilfe)	<small>In Kanada:¹</small> 1-888-525-8473* <small>In den USA:</small> Nicht verfügbar!	24/7	24/7	24/7

¹ KalTire ist in den Provinzen Newfoundland, Labrador, New Brunswick, Prince Edward Island und Nova Scotia nicht verfügbar.

Bitte beachten Sie, dass die mit * gekennzeichneten Telefonnummern bei Anrufen aus dem kanadischen Festnetz kostenlos sind, bei Anrufen von Ihrem Handy jedoch Gebühren seitens Ihres Handyproviders anfallen können, auf die wir keinen Einfluss haben.

VERKEHRSREGELN UND –SCHILDER IN KANADA

VERKEHRSREGELN

ALKOHOL UND DROGEN

Promillegrenzen sind je nach Provinz unterschiedlich. Unabhängig davon dürfen unsere Fahrzeuge zu Ihrer eigenen Sicherheit grundsätzlich nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten gefahren werden, die Ihre Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen.

AMPELN

Ampeln befinden sich grundsätzlich hinter der Kreuzung. Ein grüner Linksabbiegerpfeil bedeutet, dass der Gegenverkehr rot hat.



Sofern die Kreuzung frei von Fahrzeugen, Radfahrern und Fußgängern ist, dürfen Sie nach einem vollständigen Stop auch bei Rot rechts abbiegen. Dies gilt in den USA und Kanada mit Ausnahme von Montreal in Quebec, sofern keines der unten abgebildeten Schilder es verbietet.



Beispiel links: Rechtsabbiegen bei Rot ist verboten.

Beispiel rechts: Rechtsabbiegen ist montags bis freitags von 7 bis 9 Uhr und von 16 bis 18 Uhr verboten, gleichgültig ob eine Ampel vorhanden ist oder nicht.



ANSCHNALLPGLICHT

Wie in Europa müssen auch in Kanada und den USA alle Personen im Fahrzeug angeschnallt sein.

GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNGEN

Soweit Schilder nichts anderes anzeigen gilt in Ortschaften eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h, auf Highways ausserhalb von Ortschaften 80 km/h oder 100 km/h

FUßGÄNGER

Kanadische Autofahrer sind in der Regel höflich und zuvorkommend. Fußgänger haben daher grundsätzlich „Vorfahrt“ und werden zuerst über die Straße gelassen.

FÜHRERSCHEIN

Zum Abschluss des Mietvertrages benötigen wir Ihren nationalen Führerschein. Falls dieser nicht in Englisch oder Französisch ausgestellt ist, empfehlen wir zudem das Mitführen einer internationalen Fahrerlaubnis.

GPS-SYSTEME UND HÖHENBEGRENZUNGEN

Außenmaße und Gesamtgewicht Ihres RV's entnehmen Sie bitte dem Aufkleber an der Windschutzscheibe oder diesem Handbuch (Fahrzeugdaten). GPS-Systeme geben keine Informationen über Höhenbegrenzungen auf Ihrer Route. Bitte achten Sie daher immer auf Schilder mit Höhenangaben für Tunnel, Tankstellenüberdachungen, Vordüchern, Fähren usw. Und meiden Sie Drive-thrus (Drive-Ins in Europa) von Fast-Food-Ketten, sowie Hotelvorfahrten! Generell gilt eine Mindest-Unterführungshöhe von 3,70 m bzw. 12 ft.

HOV LANE (HIGH OCCUPANCY VEHICLE LANE)



HOV-Spuren dürfen nur von Fahrzeugen benutzt werden, die die erforderliche Mindestanzahl von Personen befördern. Das Symbol der HOV-Spur ist eine Raute, die auf vielen HOV-Schildern und vor allem auf HOV-Spuren zu sehen ist. Beispiel für Schilder:

Links: Hier beginnt die HOV-Spur für Busse und Fahrzeuge mit mindestens 3 Personen.

Rechts: Von 5 bis 23 Uhr ist diese Spur nur für Busse und Fahrzeuge mit mindestens 3 Personen. In der Zeit von 23.00 bis 5.00 Uhr darf diese Spur auch von Fahrzeugen mit weniger Personen benutzt werden.



Unsere auf HOV lanes erlaubten Fahrzeuge: <ul style="list-style-type: none"> • Van Conversion • Truck Camper • C-Small 	Unsere auf HOV lanes nicht erlaubten Fahrzeuge: <ul style="list-style-type: none"> • C-Medium, C-Large, C-XLarge • A-Class
--	---

PARKEN

Vorgaben variieren je nach Provinz. Generell darf nur in Fahrtrichtung geparkt werden. Innerhalb eines Bereichs von 5 Metern ist das Parken verboten an

- Fußgängerüberwegen
- Abbiegungen
- Ein- und Ausgänge von Hotels, Theatern, öffentlichen Begegnungsstätten, Schulen, Feuerwehranlagen und Kinderspielplätzen.
- Stoppschildern
- Feuerhydranten
- Ampeln

Ein solches Parkverbot wird teilweise durch einen gelb gestrichenen Bordsteinrand hervorgehoben!

Sollten Sie auf einem gebührenpflichtigen Parkplatz (Pay Parking) mehrere Plätze belegen, müssen Sie für die Anzahl der belegten Plätze zahlen, um einen Strafzettel (Ticket) zu vermeiden.

POLIZEI, FEUERWEHR UND KRANKENWAGEN

Sollte Ihnen ein solches Fahrzeug mit blinkenden Warnlichtern entgegenkommen oder sich von hinten nähern, fahren Sie vorsichtig an den rechten Fahrbahnrand und warten, bis das Fahrzeug Sie passiert hat.

Sollten Sie von einem Polizeifahrzeug angehalten werden, fahren Sie an den Straßenrand, bleiben im Auto sitzen, öffnen das Seitenfenster und warten, bis sich der Polizist nähert. Behalten Sie Ihre Hände sichtbar am Steuer und suchen nicht im Handschuhfach nach Ihren Papieren, da dies in Kanada und besonders in den USA unüblich ist und von Polizisten leicht als Gefahrensituation missinterpretiert werden kann.

STOPPSCHILDER



Hier muß immer angehalten werden. An Kreuzungen mit Stoppschildern an allen Einmündungen oder ausgefallenen Ampeln gilt: Wer zuerst gestoppt hat, darf auch als Erster wieder losfahren. Sollten zwei Fahrzeuge zur gleichen Zeit an der Kreuzung ankommen, gilt die rechts-vor-links Regel. Kanadier sind in solchen Situationen sehr diszipliniert und erwarten das Gleiche auch von anderen Verkehrsteilnehmern: Es fährt grundsätzlich immer nur ein Auto aus einer Richtung über die Kreuzung. Der nächste Fahrer bleibt stehen und wartet, bis er an der Reihe ist.

MAUTBRÜCKEN UND –STRABEN (TOLL BRIDGES/TOLL ROADS)

Bitte informieren Sie uns bei der Fahrzeugrückgabe wenn Sie eine Mautbrücke oder –straße benutzt haben sollten. Wir werden Ihnen die exakte Gebühr in Rechnung stellen. Sollten Sie dies versäumen, werden wir Ihre Kreditkarte zu einem späteren Zeitpunkt mit dem Rechnungsbetrag zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr berechnen. Die Rechnungen werden uns oft erst nach mehreren Wochen zugestellt. An manchen Mautbrücken und –straßen kann auch direkt bezahlt werden. Wohnmobil-Fahrer ordnen sich hier bitte die LKW-Spur ein.



UNFÄLLE

Die meisten Unfälle passieren beim Rangieren und lassen sich leicht vermeiden, indem z. B. der Beifahrer den Fahrer beim Ein- und Ausparken, Rückwärtsfahren und anderen Rangiermaneuvern einweist.

Werden Sie bei einem Unfall von der anderen Beteiligten zu einer sofortigen Zahlung aufgefordert, zahlen Sie niemals vor Ort, sondern kontaktieren Sie Ihre Vermietstation und falls nötig die Polizei.

Sollten Sie in einen Unfall verwickelt werden, informieren Sie bitte unseren OnRoad-Service telefonisch, füllen den Unfallbericht aus, und machen Sie, wenn möglich, Bilder der Unfallstelle und des Schadens an Ihrem sowie anderen beteiligten Fahrzeugen. Die Polizei kommt nur bei Personen- und größeren Sachschäden.

SCHULBUSSE



Schulbusse sind gelb und signalisieren einen Stopp mittels roter Warnleuchten und/oder ausgeklapptem Stoppschild. Anhaltende Schulbusse dürfen weder überholt, noch in Gegenrichtung passiert werden. Damit wird sichergestellt, dass aussteigende Kinder die Straße sicher überqueren können. Erst bei Erlöschen des roten Warnsignals und/oder dem Einklappen des Stoppschildes darf weitergefahren werden. Eine Nichtbeachtung wird wie das Nichtbeachten einer roten Ampel als schwerwiegendes Verkehrsdelikt geahndet.

Die Anhaltepflicht entfällt für den entgegenkommenden Verkehr bei Straßen, deren Fahrbahnen durch eine physische Barriere (z. B. Beispiel ein erhöhter Mittelstreifen aus Erde oder Beton, der dazu dient, die entgegengesetzten Fahrbahnen voneinander zu trennen).

VERKEHRSSCHILDER



Einbahnstraße



Fußgänger dürfen die Straße hier nicht überqueren.



Fußgänger dürfen die Straße nur an Fußgängerübergängen überqueren.



Nicht gegen die Fahrtrichtung in diese Straße einfahren.



Unberechtigt hier parkende Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt.



Die Straße ist gesperrt, Umleitung in Pfeilrichtung.



Spurwechsel verboten bis diese Regel aufgehoben wird.



Nur für autorisierte Fahrzeuge zu befahren (Busse, Polizei- und Rettungsfahrzeuge).



Parkverbot in beide Pfeilrichtungen oder in eine Richtung bei nur einem Pfeil.



Halteverbot auf beiden Seiten des Schildes



Straße oder Fahrspur nur mit Fahrrädern befahrbar.



Straße oder Fahrspur nur für Busse



Privatgrundstück, Parken verboten!



Scheinwerfer einschalten und Sonnenbrille abnehmen (häufig bei Tunneln).



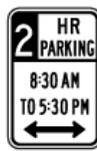
Parkverbot zwischen 8:30 und 17:30 Uhr, ansonsten ist Parken erlaubt..



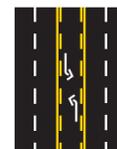
Parkverbot, außer an Sonn- und Feiertagen



Parkverbot, Ladezone.



Parken ist auf beiden Seiten zwischen 8:30 und 17:30 erlaubt. Parkscheiben gibt es in Kanada nicht.



Fahrer beider Richtungen teilen sich die Mittelspur zum Linksabbiegen.



Auf mehrspurigen Highways weist diese Schild darauf hin, daß diese Fahrspur endet und nur als Ausfahrt.



ROT: Die linke Fahrbahn ist geschlossen!

Diese Kontrollsignale sind über den Fahrspuren angebracht!



GELB: Wechseln Sie auf eine GRÜNE Spur!
GELB blinkt: Langsam und vorsichtig fahren!

Diese Kontrollsignale sind über den Fahrspuren angebracht!



GRÜN: Diese Spur benutzen!

FAHRERKABINE

Alle Fahrzeuge sind mit Automatikgetriebe, Servolenkung und Servobremse ausgestattet. Der Ford F-350/F-450 6.2/6.8 Liter V8 Diesel-Motor leistet bis zu 440 PS.

ZÜNDSCHLOSS

Das Zündschloss verfügt über 4 verschiedene Schlüsselpositionen:

- Position 0 (OFF):** Die Zündung ist aus.
- Position I (Accessory)** ermöglicht es Ihnen, das elektrische System des Fahrzeugs (Radio usw.) zu nutzen, ohne dass der Motor läuft oder die Zündung eingeschaltet ist.
- Position II (ON):** Alle Schaltkreise sind aktiv, die Warnleuchten am Armaturenbrett leuchten. Dies ist die Fahrposition.
- Position III (START)** startet den Motor.

AUTOMATIKGETRIEBE

Der Schalthebel befindet sich rechts vom Lenkrad. Die Bremse muß getreten sein um von P (Parken) auf R (Rückwärtsgang) oder D (Fahren) schalten zu können. Die Gangschaltung hat folgende Positionen:

P	PARK (Parken)	Starten und Ausschalten des Motors. Der Zündschlüssel kann nur in dieser Position gezogen werden.
R	REVERSE (Rückwärts)	Rückwärtsfahren; die Rückfahrkamera wird automatisch aktiviert.
N	NEUTRAL (Leerlauf)	Bitte niemals das Fahrzeug im Leerlauf stehen lassen. Er wird ausschliesslich beim Abschleppen genutzt!
D	DRIVE (Fahren)	Alle normalen Fahrsituationen, auch zum Anfahren aus dem Stand.
+/-	MANUAL (Manuelle Schaltung)	Gänge manuell wählen. Wir empfehlen, diese Option NICHT zu verwenden!

DIESELMOTORBREMSE



Die Dieselmotorbremse kann zusammen mit der Abschleppfunktion verwendet werden. Wenn sie aktiviert ist, wird die Bremsunterstützung durch den Motor verstärkt, was ein besseres Fahrverhalten und eine bessere Kontrolle sowie einen geringeren Verschleiß von Bremsen und Getriebe beim Bergabfahren ermöglicht. Drücken Sie die Taste auf dem Armaturenbrett (rechts neben dem Lenkrad, unterhalb des Allradantriebs), um die Funktion ein- oder auszuschalten.

TOW/HAUL



Die Tow/Haul-Funktion optimiert die Schalteistung und verringert die Gefahr einer Überhitzung oder eines Ausfalls des Getriebes durch übermäßiges Schalten beim Fahren in bergigen Gegenden. Diese Funktion bietet zusätzliche Leistung beim Bergauffahren und Bremsunterstützung durch den Motor beim Bergabfahren, um das Risiko einer Überhitzung der Fahrzeugbremsen zu verringern. Wählen Sie diese Funktion durch Drücken der Taste im Schalthebel auf der rechten Seite des Lenkrads.

CRUISE CONTROL/TEMPOMAT

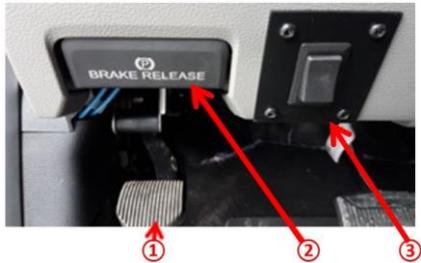
Das Fahrzeug ist mit einem Tempomat (Cruise Control) ausgestattet. Die Mindestgeschwindigkeit für diese Nutzung ist 50 km/h. Wir raten von der Nutzung im Gebirge ab, da der Gebrauch unregelmäßiges Schalten und Beschleunigen verursacht, welches wiederum zu Getriebebeschäden und erhöhtem Spritverbrauch führen kann.



PROGRAMMIERUNG:

1. Einschalten des Tempomats durch Drücken des **ON** Schalters.
2. Beschleunigen Sie durch Drücken von **SET +**, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist. Lassen Sie die Taste los und die Geschwindigkeit wird beibehalten. Alternativ kann das Fußpedal verwendet werden, um die Geschwindigkeit zu erhöhen und dann kurz die Taste **SET +** zu drücken, um die Geschwindigkeit automatisch beizubehalten.
3. Halten Sie **SET -** gedrückt, um die Geschwindigkeit zu verringern.
4. Bei Betätigung des Bremspedals verringert sich die Geschwindigkeit. Drücken Sie **RES**, um sie wieder auf den zuvor eingestellten Wert zu erhöhen.
5. Wenn Sie **CAN** drücken wird die eingestellte Geschwindigkeit aufgehoben.
6. Drücken Sie **OFF**, um den Tempomat auszuschalten.

FESTSTELLBREMSE & BATTERIE-BOOST-SCHALTER



- ① **Feststellbremse:**
Mit dem Fuß nach unten drücken, um die Feststellbremse zu aktivieren.
- ② **Feststellbremse lösen:**
Hebel ziehen, um die Feststellbremse zu lösen.
- ③ **Battery Boost Schalter**
Drücken und halten Sie die Taste, um den Motor mit den Hausbatterien zu starten (falls die Motorbatterie leer ist).
 1. Taste drücken.
 2. Zündschlüssel drehen, um den Motor zu starten.
 3. Taste loslassen.

BELEUCHTUNG



- ① Aus
- ② Standlicht
- ③ Abblendlicht
- ④ Automatik
- ⑤ Armaturenbrettbeleuchtung

ALLRADANTRIEB



- ① 2H ist für alle normalen Fahrsituationen zu nutzen.
- ② 4H wird lediglich in Matsch und Schnee benutzt. 50 km/h dürfen hier nicht überschritten werden.
- ③ **Überschreiten Sie bitte niemals 15 km/h bei der Einstellung 4L!**

Bitte beachten Sie, dass eine unsachgemäße Nutzung des Allradantriebs möglicherweise erst bei der Inspektion des Fahrzeugs nach dem Check-in bemerkt wird. Wir behalten uns daher das Recht vor, den Mieter nach Rückgabe des Fahrzeugs zu informieren und einen eventuellen Schaden in Rechnung zu stellen.

BORDCOMPUTER

Unsere Trucks sind mit einem Informationsdisplay ausgestattet, über das der Fahrer die Fahrzeugsysteme überwachen, Warnungen empfangen und bestimmte Fahrzeugfunktionen programmieren und konfigurieren kann. Mit den Bedienelementen am Lenkrad können Sie durch das Informationsdisplay im Kombiinstrument blättern, eine Auswahl treffen und Einstellungen vornehmen. Verwenden Sie die linken Bedienelemente des Lenkrads, um durch die Informationen zu blättern und eine Auswahl zu treffen.

Gauge Mode	zeigt Funktionen wie die Getriebetemperatur und Kompassdaten an. Zu den dieselspezifischen Informationen gehören Motoröltemperatur und Abgasfilterinformationen.
Trip A and B	umfasst Fahrtstrecke, Fahrzeit, Kraftstoffverbrauch und durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch.
Fuel economy	bietet außerdem einen sofortigen Überblick über den Kraftstoffverbrauch, die Kraftstoffhistorie in ausgewählten Schritten und speichert die letzten fünf Rückstellungen.
Truck apps	enthält Einzelheiten über spezielle Truck-Merkmale und kann ignoriert werden.
Settings	Menü bietet eine Vielzahl von Funktionen wie Fahrerassistenz, Fahrzeug, Sprache, Einheiten und mehr.
Information	enthält weitere technische Informationen über das Fahrzeug, die hauptsächlich für die technische Überprüfung verwendet werden. Bitte nehmen Sie hier keine Änderungen vor.

STANDARD-ALARMEINSTELLUNG

Wenn Sie den Motor abstellen, erscheint eine Meldung über die Alarmeinrichtung auf dem Armaturenbrett. Stellen Sie **IMMER** die Einstellung "perimeter settings" ein; andernfalls kann der Alarm schon durch Vibrationen oder durch eine Person, die sich im Fahrzeug bewegt, ausgelöst werden. Leider wird die Einstellung bei einem Neustart wieder auf alle Sensoren zurückgesetzt, daher muss diese Einstellung jedes Mal geändert werden, wenn der Motor abgestellt wird. Verwenden Sie die Richtungspfeile ① und ②, um zwischen "All Sensors" und "Perimeter Sensing" zu wechseln.



FAHRZEUGPFLEGE UND WARTUNG

DIESEL-KRAFTSTOFF

Das Fahrzeug ist mit einem Dieselmotor ausgestattet und benötigt Dieselkraftstoff ① mit extrem niedrigem Schwefelgehalt (D1/D2). Bitte tanken Sie nur an großen Markentankstellen, wie Esso, Shell, Chevron, Husky, Petro Canada, Irving usw. Der an unabhängigen



Tankstellen erhältliche Kraftstoff ist oft von minderer Qualität, was zu Problemen durch verstopfte Zapfsäulen usw. und damit zu Reiseunterbrechungen und teuren Reparaturen führen kann.

DIESEL EXHAUST FLUID/DEF

Um die Dieselausgas-Immisionen zu verringern, ist Ihr Fahrzeug mit einem Katalysator ausgestattet, der automatisch "Diesel Exhaust Fluid" (DEF, in Europa „AdBlue“) ② in das Abgassystem einspritzt. Das DEF in Ihrem Fahrzeug wird vor Mietbeginn aufgefüllt. Trotzdem kann ein Nachfüllen erforderlich werden. Kaufen Sie in diesem Falle DEF, das Sie bei vielen Tankstellen oder Werkstätten wie Napa finden können. DEF muss sehr langsam und vollständig nachgefüllt werden. Anderenfalls wird sich der Boardcomputer nicht zurücksetzen und das Fahrzeug wird, nachdem die verbliebenen Kilometer auf dem Display bei 0 angekommen sind, in den Geschwindigkeits-Beschränkungsmodus und schließlich in den Ruhemodus übergehen. Nach dem Auffüllen wird die Warnmeldung noch einige Zeit angezeigt, spätestens nach 50 km stellt sich der Boardcomputer jedoch neu ein. (**Ungefähre Füllmenge:** bis zu 6 Gallonen / 22,7 Liter)

ACHTUNG:	Starten Sie das Fahrzeug auf keinen Fall, wenn versehentlich DEF in den Dieseltank gefüllt wurde. Das Starten des Motors würde diesen erheblich beschädigen - ein Schaden, den Ihre Versicherung nicht abdeckt. Diesel-Kraftstoff im DEF-Tank, verursacht durch Betanken des falschen Tanks, beschädigt zwar weder Motor noch Katalysator, verursacht aber stark rauchende Abgase.
-----------------	--

MOTORÖL

Bitte kontrollieren Sie das Motoröl alle 1.500 KM bei kaltem Motor. Falls erforderlich, verwenden Sie bitte nur **SAE 5W-40 OIL** für **Diesel-Motoren**. Die entstehenden Kosten ersetzen wir Ihnen bei Rückgabe des Fahrzeugs selbstverständlich gegen Vorlage des Belegs.

ACHTUNG:	Der Mieter haftet für ALLE Schäden, die durch das Einfüllen ungeeigneten Kraftstoffs oder falschen Motoröls entstehen. Bitte rufen Sie bei Unklarheiten unseren OnRoad-Service an.
-----------------	--

ÖLWECHSELKONTROLLEUCHE ERSCHEINT

Der Kilometerstand des letzten Ölwechsels (alle 15.000 km gemäß Herstellerempfehlung) ist auf einem Aufkleber an der Windschutzscheibe angegeben. Sollte trotzdem ein Ölwechsel während Ihrer Reise fällig werden, hilft unser OnRoad-Service gerne bei der Suche nach einer autorisierten Werkstatt. Bitte kontrollieren Sie das Motoröl alle 1.500 KM bei kaltem Motor. Eventuell entstehende Kosten für Ölwechsel oder Ölauffüllung ersetzen wir Ihnen bei Rückgabe des Fahrzeugs selbstverständlich gegen Belegvorlage.

REIFEN

REIFENDRUCK UND REIFENKONTROLLE

Bitte überprüfen Sie den Reifendruck regelmässig und in kaltem Zustand. Der empfohlene Reifendruck ist auf einem Aufkleber an der Innenseite des Türrahmens auf der Fahrerseite angegeben. Die Radmuttern sollten jedes Mal, wenn Sie einen Campingplatz verlassen, einer Sichtprüfung unterzogen werden.

REIFENWECHSEL

Ein Reifenwechsel sollte nur von Fachleuten des FORD-Road-Side-Assistance-Programms (Pannendienst) oder des KalTire-24-Stunden-Service durchgeführt werden. Melden Sie sich im Falle eines notwendigen Reifenwechsels bitte bei unserem OnRoad-Service. Die entsprechenden Telefonnummern finden Sie im Anhang „Notfall“. In sehr abgelegenen Gebieten oder in Ermangelung anderweitiger Optionen erlauben wir einen Reifenwechsel auf eigene Gefahr. Nach einem Reifenwechsel müssen die Radmuttern des entsprechenden Reifens spätestens nach 100 km kontrolliert und ggf. nachgezogen werden! Sollten Sie dies versäumen, kann sich der Reifen während der Fahrt unbemerkt lösen, was schwerwiegende Unfälle nach sich ziehen kann!

WARNUNG:

Wir übernehmen keine Verantwortung für Schäden, die durch unsachgemäße Reifenwechsel oder versäumte Kontrollen verursacht wurden.

WERKZEUG FÜR DEN REIFENWECHSEL

Den Wagenheber und das für den Reifenwechsel benötigte Werkzeug finden Sie in der Fahrerkabine hinter den beiden Rücksitzen. Um sie zu erreichen, ziehen Sie den seitlichen Hebel an der Rückenlehne und klappen die Rückenlehne nach vorne.

FAHRZEUGDATEN

Wohnmobilkategorie	Truck Camper
Dachklimaanlage	Nein
Mikrowelle	Nein
Umluftofen	Nein
Ofen	Ja
Dreipunkt-Sicherheitsgurte im Essbereich	Nein! Während der Fahrt dürfen sich keine Personen im Camper befinden.
Badezimmerlüftung	Ja
Fernseher	Nein
DVD-Spieler	Nein
Zwillingsbereifung hinten	Teilweise
Generator	Nein
Slide-out seitlich	Nein
Slide-out hinten	Nein
Schlafgelegenheiten	2 Erwachsene + 2 Kinder (maximal)
Anschallgurte	5 (alle Dreipunkt)
Kraftstoffsorte	Diesel
Motorölsorte	SAE 5W40
Stoßstangen	Stahl
Locking lug nuts (Radsicherungsmuttern)	Nicht vorhanden
Anzahl der Fahrzeugachsen	2
Ersatzreifen	Ja, unter dem Fahrzeug montiert
Reifengröße/Reifendruck	Siehe auf einem Aufkleber im Türrahmen der Fahrerseite.
Feuerlöscher	Der Feuerlöscher befindet sich neben der Eingangstür.
Abwasserschlauch	Der Abwasserschlauch befindet sich in einem Stauraumrohr unterhalb der Campertür oder an einer Seitenwand außen.

Abmessungen & Gewicht	Metrisch			Imperial		
	86 FB	89 RB	901 SB	86 FB	89 RB	901 SB
Model						
Höhe (inklusive aller Aufbauten)	389 cm			12'9"		
Breite	250 cm			8'2"		
Länge	704 – 750 cm			23'1" – 24'7"		
Zulässiges Gesamtgewicht (Gross vehicle weight, GVW) incl. voller Benzin-, Propan-, Abwasser-, Wassertanks, und max. zugelassener Personenzahl und Gepäck	6,599 kg			14,550 lbs		

Fassungsvermögen	Metrisch			Imperial (Gallonen)		
	86 FB	89 RB	901 SB	86 FB	89 RB	901 SB
Model						
Frischwassertank	158 Liter			42 Gal.		
Grauwassertank	94 - 113 Liter			25 - 30 Gal.		
Schwarzassertank	83 - 113 Liter			22 - 30 Gal.		
Kraftstofftank	128 - 182 Liter			34 - 48 Gal.		
2 Propanflaschen (2 x 16 Liter/2 x 4 Gallonen)	30 Liter			8 Gal.		
Gesamt	466 - 596 Liter			131 - 158 Gal.		

Innenraum-Daten und Betten für Truck Camper 86 FB, 89 RB und 901 SB

Model	Alle TC	Imperial	Metrisch (cm)	Imperial	Metrisch (cm)	Imperial	Metrisch (cm)
		86 FB	89 RB	89 RB	901 SB		
Alkovenbett über Fahrerkabine	Ja	59" x 77"	150 x 194	59" x 77"	150 x 194	59" x 77"	150 x 194
Hochbett	Nein	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Kombinierter Eß-/Schlafbereich	Ja	30" x 72"	80 x 183	30" x 72"	80 x 183	30" x 72"	80 x 183
Ausziehbares Sofa	Nein	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Elektr. verstellbares Etagenbett	Nein	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Raumhöhe innen		78"	198.12	78"	198.12	78"	198.12

AUSSENANSICHT



- | | |
|--|-------------------------------------|
| 1. Benzin- und DEF-Tank tank | 7. Heizungsabluft – Vorsicht: Heiß! |
| 2. Propanflaschen | 8. Kühlschrankabluft |
| 3. Hausbatterien (nur 86 FB! 89 RB + 901 SB unter dem Alkoven, nur zugänglich, wenn Camper vom Truck abgeladen ist!) | 9. Abwasserabfluß |
| 4. 110 Volt-Anschluß | 10. Abwasserventile und Stauraum |
| 5. Frischwassertank, Frischwasseranschluß und Außendusche | 11. Stauraum |
| 6. Heißwasserbereiterabluft – Vorsicht: Heiß! | 12. Markise |



SONNENMARKISE

Ihr Fahrzeug ist mit einer Markise ausgestattet, deren Schalter Sie nahe der Eingangstür finden können.



WICHTIG:

1. Die Markise darf bei schlechtem Wetter und starkem Wind auf keinen Fall genutzt werden!
2. Sie muss eingefahren werden, wenn Sie das Wohnmobil für einen längeren Zeitraum verlassen.
3. Kontrollieren Sie vor dem Ausfahren der Markise, ob ausreichend Platz vorhanden ist.
4. Rangieren Sie das Fahrzeug nicht mit ausgefahrener Markise und fahren Sie sie ein, bevor Sie Ihren Stellplatz verlassen!
5. Stellen Sie sicher, dass die Markisenbeleuchtung ausgeschaltet ist, wenn sie nicht benötigt wird oder wenn sie eingefahren ist, da sie Strom von den Hausbatterien zieht, wenn sie eingeschaltet bleibt.
6. In der Markise befindet sich ein Windsensor, der von 2 Batterien gespeist wird. Wenn die Batterien schwach werden, beginnt der Sensor zu piepen oder die Markise bewegt sich von selbst. Schalten Sie den Stromschalter der Markise aus, bis sie das nächste Mal in Betrieb genommen wird.
7. Wenn die Markise nicht aus- oder einfährt, schalten Sie einfach den Hauptschalter der Hausbatterien aus, warten 10 Sekunden und schalten ihn wieder ein. Dadurch wird das elektrische System zurückgesetzt und die Markise sollte wieder funktionieren.

① Markise ausfahren

② Markise einfahren

③ Markisenbeleuchtung

ACHTUNG: Durch unsachgemäße Bedienung verursachte Schäden obliegen der Verantwortung des Kunden.

ELEKTRISCHES SYSTEM

12-VOLT-DUAL-BATTERIESYSTEM

Ihr Fahrzeug ist mit einem 12-Volt-Dual-Batteriesystem ausgestattet. Fahrzeugbatterie (für Motor und Fahrerkabine) und Hausbatterien (Wohnbereich) werden während des Fahrens durch die Lichtmaschine geladen, entladen sich aber getrennt voneinander. Die Camper-Batterien befinden sich in einem Außenfach.

ACHTUNG: Bei den Modellen 89RB und 901 SB befinden sich die Batterien in einem Außenfach unter dem Alkoven. Es ist nur erreichbar, wenn der Camper abgeladen ist! Bitte rufen Sie unseren OnRoad Service an, wenn Zugang zu den Batterien nötig ist. **LADEN SIE DEN CAMPER NICHT SELBST AB!**

POSITION DES BATTERIESCHALTERS

Der Hauptschalter zum Ein- und Ausschalten der Batterien des Wohnmobils befindet sich entweder im Batteriefach an der Außenseite des Wohnmobils oder im Fach unter der Eingangstür. Dieser Schalter muss auf ON stehen, um die 12-Volt-Stromversorgung der Geräte und des Wohnmobils zu gewährleisten. Wenn kein Strom im Wohnmobil vorhanden ist, prüfen Sie immer, ob dieser Schalter versehentlich auf OFF gestellt wurde und stellen Sie ihn gegebenenfalls wieder auf ON. Um "AN" zu sein, muss der Schalter herausgezogen werden!



12V Geräte: Innen- und Aussenlicht, Heißwasserbereiter, Wasserpumpe, Heizung, Markise, Slide-out, Badezimmerventilator und Kühlschrank.

ANSCHLUSS AN DAS ÖFFENTLICHE STROMNETZ (110V)

Im Lieferumfang des Wohnmobils ist ein Stromkabel enthalten, mit dem das Fahrzeug an den 110-Volt-Stromanschluss angeschlossen werden kann. Der normale Stecker ist für einen 30AMP-Anschluss, der auf den meisten Campingplätzen Standard ist. Für den Fall, dass nur ein 15-Ampere-Anschluss verfügbar ist, wird ein Adapter mitgeliefert. Alle elektrischen Geräte im Wohnmobil und der Stromanschluss auf dem Campingplatz sollten ausgeschaltet werden, bevor Sie es anschließen. Benutzen Sie den 110V-Anschluss wann immer möglich, um die Hausbatterien zu schonen und aufzuladen. Ziehen Sie nach dem Anschließen des Stromkabels ① den schwarzen Ring ② fest, um ein versehentliches Abziehen zu verhindern.



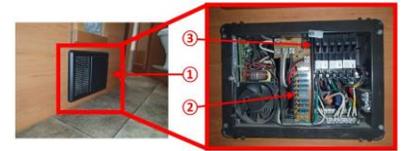
ACHTUNG: Bitte überlasten Sie die Batterien nicht, da sie sich nicht ausreichend aufladen können, wenn sie zu viel Spannung verlieren. Wenn der Ladezustand einen sehr niedrigen Stand erreicht hat, kann die Lichtmaschine sie allein durch die Fahrt nicht mehr ausreichend aufladen. In diesem Fall müssen sie mindestens 8 Stunden lang über das Außenstromkabel (110 V) auf dem Campingplatz aufgeladen werden. Der Mieter haftet für alle Kosten und Zeitverluste, die durch überladene Batterien entstehen.

KONVERTER

Ein Konverter, auch Volt Transformator genannt, wandelt 110-Volt-Strom zur Nutzung von 12-Volt-Geräten automatisch in 12-Volt-Strom um. Da der im Sicherungskasten befindliche Umspanner vollautomatisch funktioniert, bedarf es keiner manuellen Bedienung.

SICHERUNGEN & SICHERUNGSKASTEN

Die Sicherungen für den internen 12-V- oder 110-V-Stromkreis befinden sich im Sicherungskasten ① im Eingangsbereich (Bodenebene).



12 VOLT-STECKSICHERUNGEN ②

Die 12-Volt-Sicherungen dienen Innen- und Außenbeleuchtung, Heißwasseraufbereiter, Wasserpumpe, Heizungslüftung, Badezimmerlüftung, Kühlschrank und Markise als Schutzvorrichtung. Sollte eines der Geräte nicht funktionieren, kann die Ursache dafür in einer durchgebrannten Sicherung liegen.



110 VOLT-KIPPSICHERUNGEN ③

Die 110-Volt-Sicherungen versorgen Mikrowelle, Umluftofen sowie die Dachklimaanlage mit Strom. Sollte eines dieser Geräte nicht funktionieren, kann die Ursache dafür in einer ausgelösten Sicherung liegen. Bitte überprüfen Sie dies und drücken gegebenenfalls den entsprechenden Schalthebel erst ganz in die OFF-Position (Aus) und danach erst wieder in die ON-Position (An).



STECKDOSEN & RESET-KNOPF

Durch Anschluss an ein 110-Volt-Stromnetz oder mithilfe des Generators wird der Wohnbereich mit Strom versorgt, und die eingebauten Steckdosen können benutzt werden. Sollten Ihre Steckdosen trotzdem nicht funktionieren, könnte der Reset-Knopf ①, der sich in einer Steckdose befindet, herausgesprungen sein. Drücken Sie ihn wieder hinein und überprüfen nun die Steckdosen. Die Reset-Tasten befinden sich wie folgt: 86 FB = über der Spüle, 89 RB = unter der Spüle, 901 SB = unter der Essecke.



SOLARSYSTEM



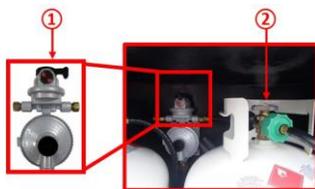
Das Wohnmobil ist mit einer Solaranlage auf dem Dach ausgestattet, die die Hausbatterien auflädt, wenn sie dem Sonnenlicht ausgesetzt ist. Das Solarsystem ist automatisiert und muss nicht manuell bedient werden. Bitte nehmen Sie keine Änderungen an den Standardeinstellungen auf dem Bedienfeld vor.

FÜLLSTANDSANZEIGEN & BEDIENTASTEN

- | | |
|--------------------------------------|-------------------------------|
| ① Wasserpumpe | ⑤ Außenleuchte |
| ② Heißwasserbereiter | ⑥ Füllstands-Kontrolltaste(n) |
| ③ Heißwasserbereiter-Kontrollleuchte | ⑦ Füllstandsanzeige(n) |
| ④ Eingangslicht | |



PROPANFLASCHEN



Herd, Backofen, Heißwasserbereiter, Heizung und Kühlschrank werden mit Propan gas betrieben. Um sicherzustellen, dass ausreichend Propan zur Verfügung steht, ist das Wohnmobil mit zwei Propanflaschen ausgestattet, die sich in einem der Außenfächer des Wohnmobils befinden. Das Hauptventil ① für die Propangasversorgung befindet sich direkt an der jeweiligen Flasche. Der kleine schwarze Hebel ② muss auf die geöffnete Flasche zeigen. Andernfalls ist der Gasfluss blockiert.

Die Flaschen sind bei Mietbeginn voll und müssen bei Rückgabe nicht voll sein. Das Nachfüllen, das während der Fahrt erforderlich sein kann, geht zu Lasten des Mieters. Das Nachfüllen kann an den meisten Tankstellen und auf einigen privaten Campingplätzen erfolgen. Das Service-Personal wird das Nachfüllen übernehmen. Für Propan gibt es keine Selbstbedienung.

ACHTUNG:	<p>Alle unsere Fahrzeuge sind mit einem Propan-Detektor ausgestattet, der bei erhöhter Propankonzentration einen Alarm auslöst. Propan ist hochentzündlich und explosiv. Bitte beachten Sie daher unbedingt die Bedienungsanleitung für mit Propan betriebenen Geräte im Fahrzeug.</p> <p>Wenn Sie einen typischen Geruch nach Schwefel oder faulen Eiern wahrnehmen oder wenn der Propangasalarm ertönt, löschen Sie sofort alle offenen Flammen, betätigen Sie keine elektrischen Schalter und schließen Sie bitte die Hauptventile der Propanflaschen. Öffnen Sie dann sofort alle Fenster und Türen. Sobald der Alarm verstummt, vergewissern Sie sich, dass alle Schalter am Herd/Ofen ordnungsgemäß ausgeschaltet sind, d. h. sich in der Stellung OFF befinden.</p> <p>Vermeiden Sie in solchen Fällen unter allen Umständen offenes Feuer!</p> <p>Vor jeder Betankung, Propanauffüllung oder Fährfahrt müssen die Hauptventile der Flaschen geschlossen werden. Alle mit Propan betriebenen Geräte müssen vorher ausgeschaltet werden.</p>
-----------------	---

Problembehandlung: Propan

Problem	Ursache/Hilfe
Propangasbetriebene Geräte funktionieren nicht.	- Propanflasche ist nicht geöffnet. - Propanflasche ist leer.
Geräte bekommen kein Propan, nachdem die Flasche nach einer Fährfahrt oder nach dem Tanken wieder geöffnet wurde.	Bitte öffnen Sie die Ventile sehr langsam. Warten Sie 1 bis 2 Minuten, bis das Propan die Geräte erreicht hat.
Der Propanalarm wird ausgelöst oder im Inneren des Wohnmobils riecht es nach Schwefel oder verfaulten Eiern.	Schließen Sie sofort die Propanflaschen. Möglicherweise gibt es ein Leck in der Anlage. Öffnen Sie Türen und Fenster, betätigen Sie keine elektrischen Schalter, und vermeiden Sie unter allen Umständen offenes Feuer, bis sich der Geruch verflüchtigt hat. Die Anlage muss von einem Techniker kontrolliert werden. Liegt kein Problem mit der Propananlage vor, kann der Geruch auf eine Überlastung der Hausbatterien oder einen Kurzschluss hinweisen. Wenn dies der Fall ist, sollten Sie ein weißes Pulver (Schwefelsäure) auf oder um die Batterie herum sehen können. Bitte berühren Sie es nicht, die Säure ist ätzend! Bitte rufen Sie unseren OnRoad-Service an, damit wir einen Werkstatttermin vereinbaren können.

WASSERSYSTEM

Je nach Camper-Modell stehen zwei verschiedene Frischwasserversorgungssysteme zur Verfügung.

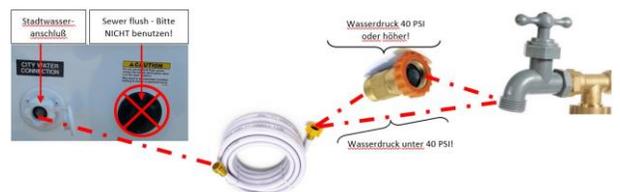
FRISCHWASSERVERSORGUNG ① (SEPARATER WASSERTANK & STADTWASSERANSCHLUSS)

Bei dieser Option befindet sich an der Außenwand des Wohnmobils ein Trinkwasser- oder Tankfülleinlass ①. Schließen Sie einfach den Wasserschlauch an den Wasserhahn auf dem Campingplatz an und hängen Sie das andere Ende wie im Bild gezeigt in den Einlass. In diesem Fall können Sie den Stadtwasseranschluss ② wie folgt nutzen.



Stadtwasseranschluß (City Water Connection) ②

- Bitte erkundigen Sie sich beim Campingplatzpersonal nach dem verfügbaren Wasserdruck an seinen Stellplätzen. Bei Druck von 40 PSI oder höher, ist die Verwendung des Druckreglers erforderlich. Bitte verwenden Sie den Druckregler auch, wenn der Wasserdruck nicht bekannt ist.
- Schließen Sie ein Ende des Wasserschlauchs an den Stadtwasseranschluss des Wohnmobils an.
- Schließen Sie das andere Ende Ihres Wasserschlauchs an den Wasserdruckregler und den Regler an den Wasserhahn des Campingplatzes an, wenn der Wasserdruck 40 PSI oder mehr beträgt. Wenn der Druck unter 40 PSI liegt, schließen Sie das andere Ende des Schlauchs direkt an den Wasserhahn an.



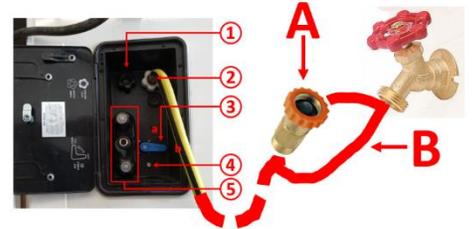
- Bitte öffnen Sie den Wasserhahn des Campingplatzes nur eine halbe Umdrehung, um einen Überdruck auf die Wasserleitungen des Wohnmobils zu vermeiden, wenn Sie den Druckregler nicht verwenden.
- Öffnen Sie langsam alle Wasserhähne in Ihrem Wohnmobil, um die Leitungen zu belüften.

FRISCHWASSERVERSORGUNG 2 (KOMBINIERTER WASSERTANK- & STADTWASSERANSCHLUSS)

Mit dem mitgelieferten Wasserschlauch und Druckregler kann das Wohnmobil direkt an das unter Druck stehende Frischwassersystem des Campingplatzes angeschlossen werden. Bitte beachten Sie folgende Schritte für den STADTWASSERANSCHLUSS (City Water Connection):

- Bitte erkundigen Sie sich beim Campingplatzpersonal nach dem Wasserdruck an den jeweiligen Stellplätzen. Bei Drücken von 40 PSI oder höher ist die Verwendung des Druckreglers erforderlich.
- Schließen Sie ein Ende des Wasserschlauchs an den FRISCHWASSERANSCHLUSS des Wohnmobils an.
 - Tank- und Leitungsspülung (bitte nicht benutzen!)
 - Frishwasseranschluß
 - Wählhebel

(a = Tank befüllen; b = Stadtwasser-Direktversorgung)
 - Kabel-TV-Anschluß
 - Außendusche
- Schließen Sie das andere Ende Ihres Wasserschlauchs an den Wasserdruckregler und den Regler an den Wasserhahn des Campingplatzes an, wenn der Wasserdruck 40 PSI oder mehr beträgt **A**. Wenn der Druck niedriger als 40 PSI ist, schließen Sie das andere Ende an Schließen Sie den Schlauch direkt an den Wasserhahn **B** an. Bitte verwenden Sie den Regler auch, wenn der Druck nicht bekannt ist.
- Stellen Sie den Wählhebel **3** auf Position **b**!
- Bitte öffnen Sie den Wasserhahn des Campingplatzes nur eine halbe Umdrehung, um einen Überdruck auf den Wasserleitungen des Wohnmobils zu vermeiden, wenn Sie den Druckregler nicht verwenden.
- Öffnen Sie langsam alle Wasserhähne Ihres Wohnmobils, um die Leitungen zu belüften.



Folgen Sie den Schritten 1 to 3 oben, um den WASSERTANK zu befüllen. Dann stellen Sie den Wählhebel **3** auf Position **a**!

ACHTUNG:	Leeren Sie den Frischwassertank niemals vollständig, da dies die Wasserpumpe beschädigen kann. Der Mieter haftet für Schäden und/oder Zeitverluste, die durch einen zu niedrigen Wasserstand im Tank entstehen.
-----------------	---

WASSERPUMPE

Um Wasser aus dem Wassertank für die Frischwasserversorgung zu entnehmen, muss die Wasserpumpe eingeschaltet sein. Der Schalter befindet sich auf dem Bedienpanel.

Bitte schalten Sie die Pumpe während der Fahrt, bei längerem Nichtgebrauch und bei Anschluss an das städtische Wasser ab, da sie überhitzen kann. Für daraus resultierende Schäden ist der Mieter verantwortlich.



Problembehandlung: Wasserpumpe

Problem	Ursache/Hilfe
Wasserpumpe startet nicht	<ol style="list-style-type: none"> Die entsprechende 12-Volt-Sicherung ist durchgebrannt. Die Hausbatterien sind zu schwach und müssen aufgeladen werden. Die Pumpe ist beschädigt. Bitte rufen Sie unseren OnRoad-Service an.
Konstantes "Grunzen" der Pumpe	<ol style="list-style-type: none"> Der Wassertank ist leer und muß befüllt werden. Leck oder Fehler im Wassersystem. Bitte rufen Sie unseren OnRoad-Service an.

HEISSWASSERBEREITER

Ihr Wohnbereich ist mit einem Propangas-betriebenen Heißwasseraufbereiter ausgestattet, der Dusche, Wasch- und Spülbecken mit heißem Wasser versorgt. Dieser kann nicht manuell aufgefüllt werden. Er füllt sich automatisch mit kaltem Wasser aus dem Frischwassertank oder durch den Direktanschluss. Der Schalter **1** befindet sich auf der Batterie- und Tankanzeige. Drücken Sie ihn auf ON. Die Leuchtdiode „DSI FAULT“ **2** erlischt wenn die Propangasflamme unter dem Aufbereiter gezündet wurde, und das Wasser wird erhitzt. Es erreicht nach ca. 20 – 30 Minuten eine Temperatur von ca. 50 - 60° C (120 - 140° Fahrenheit).



ACHTUNG:	Der Heißwasseraufbereiter muss während der Fahrt unbedingt ausgeschaltet sein!
-----------------	--

Problembehandlung: Heißwasserbereiter

Problem	Ursache/Hilfe
Die LED leuchtet nicht beim Einschalten	<ul style="list-style-type: none">- Wasser ist bereits heiß.- Die 12-Volt Sicherung ist durchgebrannt.- Reset am Heißwasseraufbereiter erforderlich.
Gerät funktioniert garnicht	<ul style="list-style-type: none">- Nicht genug Propan- Nicht genug 12-Volt Strom, der Batteriefüllstand ist zu niedrig.

DUSCHE

Alle Duschköpfe haben einen Schieber (Bild rechts). Er stoppt den Wasserfluss vorübergehend, um beim Duschen Wasser zu sparen.



Problembehandlung: Dusche

Problem	Ursache/Hilfe
Das Wasser in der Dusche fließt nicht ab	<ol style="list-style-type: none">1. Der Grauwassertank ist voll und muss entleert werden2. Der Duschafluss ist verstopft und muss gereinigt werden.

AUSSENDUSCHE

In der Außendusche dürfen nur biologisch abbaubare Duschgels und Shampoos verwendet werden, dies in Outdoor- und Campingläden erhältlich sind. Bitte denken Sie an die Umwelt und befolgen Sie diese Regeln.

TOILETTE

CHEMIKALIEN

Chemikalien im Schwarzwassertank verhindern Verstopfungen und fördern eine gründliche Entwässerung. Sie desodorieren und zersetzen Abfälle. Sie sind in flüssiger Form, als Pulver oder in Tablettenform erhältlich und sollten nach jeder Entleerung des Schwarzwassertanks in die Toilette gegeben werden. Anschließend spülen Sie mit zwei Eimern Wasser nach, damit sich die Chemikalien auflösen und aktivieren können.

ACHTUNG:	Verwenden Sie nur biologisch abbaubares oder 1-lagiges Toilettenpapier. Entsorgen Sie unter keinen Umständen Windeln, Hygieneartikel, Q-Tips usw. in der Toilette! So vermeiden Sie Verstopfungen, Reparaturen und Zeitverluste, die zu Lasten des Mieters gehen würden.
-----------------	--

Problembehandlung: Toilette

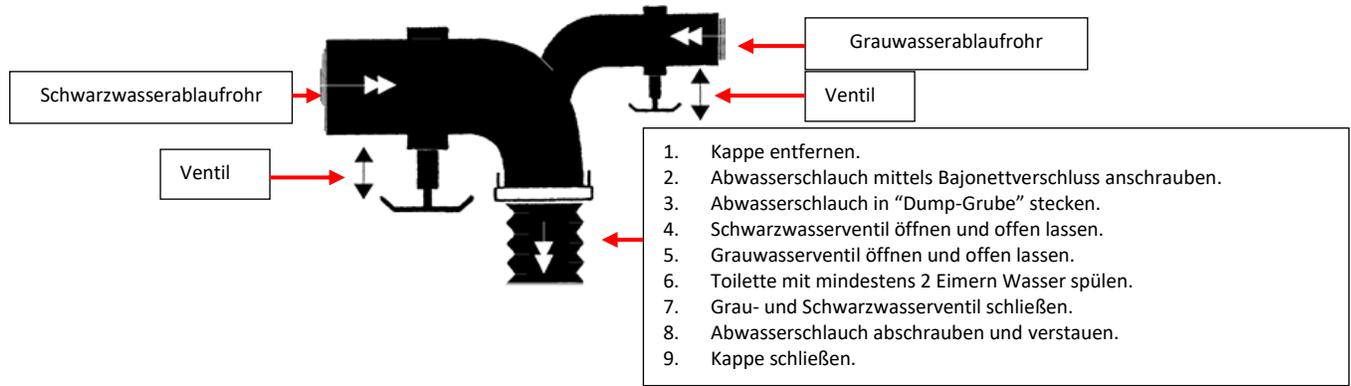
Problem	Ursache/Hilfe
Toilette ist verstopft	<ul style="list-style-type: none">- Der Schwarzwassertank könnte voll sein. Bitte leeren Sie ihn an der Entsorgungsstation Ihres Campingplatzes oder einem sogenannten „Sani Dump“.- Gießen Sie etwas heißes Wasser in die Toilette. Es fließt in den Abwassertank und sollte helfen, feste Abfälle schnell aufzulösen. Das funktioniert nur, wenn sich keine Gegenstände in Toilette oder Abwasserrohr befinden.

ABWASSER

Ihr Wohnmobil verfügt über zwei separate Abwassertanks. Der Grauwassertank (grey water tank) fängt das Abwasser von Spüle, Waschbecken und Dusche auf. Der Schwarzwassertank (black water tank) fängt das Abwasser der Toilette auf. Bitte sparen Sie beim Spülen der Toilette nicht mit Wasser, um ein Verstopfen des Tanks zu vermeiden! Angaben über die Kapazität der verschiedenen Tanks Ihres Fahrzeugs können Sie dem Kapitel „Fahrzeugdaten“ entnehmen.

Die Kapazitäten der Tanks sind beschränkt. Sie müssen daher regelmäßig entleert werden!

LEERUNG DER ABWASSERTANKS



ACHTUNG:	<ul style="list-style-type: none"> - Lassen Sie das Fahrzeug beim Entleeren des Abwassertanks NIEMALS unbeaufsichtigt. - Lassen Sie die Ablassventile nicht offen, während das Wohnmobil an einen permanenten Abwasserkanal am Standort angeschlossen ist, da dies zu Verkrustungen und Verstopfungen im Schwarzwassertank führen kann. Der Mieter haftet für alle Schäden, die dadurch entstehen. - Die Abwassertanks dürfen nur an ausgewiesenen Entsorgungsstationen entleert werden. Diese DUMPING-, SANI- oder DISPOSAL-Stationen finden Sie auf vielen Campingplätzen und an einigen Tankstellen und Raststätten entlang der Hauptstraßen und Autobahnen. Die Abwassertanks sollten regelmäßig geleert werden, d.h. alle zwei bis drei Tage.
-----------------	---

Problembehandlung: Abwassertanks

Problem	Ursache/Hilfe
Das Wohnmobil ist extern angeschlossen, und das Wasser kommt aus der Toilette und/oder dem Lüftungsrohr auf dem Dach.	Sie haben versehentlich den Schlauch an die Abwasserspülung angeschlossen. Stellen Sie das Wasser ab und schließen Sie den Schlauch an den "City Water"-Anschluss an.
Die Abwassertanks werden als voll angezeigt, obwohl sie gerade erst geleert worden sind.	Papier, Fett oder Lebensmittel können sich an den Sensoren im Tank festsetzen und falsche Messwerte verursachen. Eine Verstopfung liegt nicht vor, wenn Wasser durch den Abflussschlauch fließt.

HEIZUNG

Der Camper ist mit einer Heizung ausgestattet, die mit 12 V betrieben und mit Propan befeuert wird. Stellen Sie sicher, dass eine Propangasflasche geöffnet ist und die Batterien geladen sind oder der Camper an ein 110-Volt-Stromnetz angeschlossen ist. Die Heizung wird über ein Thermostat gesteuert (siehe unten).

ACHTUNG:	Lassen Sie Ihre Heizung NIEMALS über einen längeren Zeitraum OHNE Stromanschluss laufen. Wenn Ihr Fahrzeug nicht an ein 110V-Stromnetz angeschlossen ist, darf die Heizung nicht überlastet werden. Das Gebläse verbraucht sehr viel Strom und kann die Hausbatterien schnell entladen. Für Reparaturen aufgrund von Batterieüberladung haftet der Mieter! Wir haften nicht für den dadurch entstehenden Zeitverlust.
-----------------	---

THERMOSTAT



Um den Ofen zu starten, stellen Sie den Hauptschalter ① in die Position ON ⑤, dann stellen Sie den Temperaturregler ② auf die höchste ④-Stufe zum Starten. Der Brenner zündet innerhalb von 30 Sekunden. Stellen Sie den Temperaturregler ② auf die gewünschte Stufe, nachdem das Gebläse beginnt, warme Luft zu blasen. Der Hauptschalter ① kann schwergängig sein und erfordert möglicherweise etwas mehr Kraft, um ihn ein- oder auszuschalten. Um den Ofen auszuschalten, stellen Sie den Temperaturregler auf die niedrigste Stufe ③ und bringen den Hauptschalter in die Position OFF ⑥ (nach rechts, bis er einrastet). Der Ventilator bleibt nach dem Ausschalten des Ofens noch etwa eine Minute lang eingeschaltet.

Problembehandlung: Heizung

Problem	Ursache/Hilfe
Heizung blast nur kalte Luft	<ul style="list-style-type: none"> - Die eingestellte Temperatur ist bereits erreicht. - Ventil der Propanflasche ist geschlossen. - Propanflasche ist leer. (Testen Sie Kühlschrank und Herd auf ein Problem mit der Propangasversorgung).
Heizungsgebläse spring nicht an	<ul style="list-style-type: none"> - Leere Hausbatterien - Loser Draht am Thermostat. Bitte rufen Sie unseren OnRoad-Service an.
Gebläse startet und schaltet nach 20-30 Sekunden wieder ab.	AN-/AUS-Schalter in der Heizung muß gereinigt werden. Bitte rufen Sie unseren OnRoad-Service (1-866-535-6601) an.

KÜCHENBEREICH

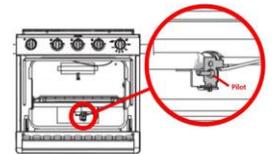
HERD

Die Herdplatten verbrennen Propan. Die Brenner haben keine Sicherheitsventile. Propan fließt, sobald ein Element aufgedreht ist. Vergewissern Sie sich immer, dass sie ausgeschaltet sind, wenn sie nicht benutzt werden, oder die Flammen nicht durch einen Luftzug gelöscht wurden, bei dem Propan unbemerkt entweicht. Drücken Sie den Knopf des entsprechenden Elements und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn (der Propanfluss ist zu hören). Zünden Sie das Element durch Drehen des Zündknopfes oder mit einem Feuerzeug an. Den Drehknopf des Elements auf die gewünschte Stufe drehen und loslassen. Zum Auszuschalt, drehen Sie den Knopf in die Position OFF. Vergewissern Sie sich, dass der Drehknopf einrastet und verriegelt ist.



OFEN

Der Brenner des Backofens wird mit Propan befeuert. Dieses fließt, wenn der Brenner aufgedreht ist. Bitte stellen Sie sicher, dass der Drehknopf immer auf OFF steht, wenn er nicht benutzt wird. Die Zündflamme zündet das Fach auf der Rückseite des Backofens an. Um den Backofen anzuzünden, drehen Sie den Ofenknopf in die Position Pilot On und halten Sie ihn gedrückt. Zünden Sie gleichzeitig die Zündflamme mit einem Gasfeuerzeug an. Warten Sie ca. 1 Minute und lassen Sie dann den Drehknopf langsam los, während Sie ihn auf die gewünschte Backofentemperatur drehen. Der Brenner wird nun vollständig gezündet. Drehen Sie den Knopf zurück in die Position OFF, um den Backofen auszuschalten.



ACHTUNG:	Herd und Backofen müssen während der Fahrt ausgeschaltet werden und dürfen NIEMALS zum Heizen des Wohnmobils verwendet werden. Wir empfehlen, immer ein Fenster oder eine Dachluke zu öffnen, wenn Herd und/oder Backofen in Betrieb ist. Achten Sie darauf, dass die Ofentür immer richtig geschlossen ist, da die Kunststoffknöpfe über der Tür schmelzen könnten.
-----------------	--

KÜHLSCHRANK

AUTOMATIC VS. PROPANE MODUS

Wenn der Kühlschrank auf AUTO ③ eingestellt ist, wählt er automatisch die verfügbare Energiequelle. Wenn der Camper nicht an eine 110V-Stromquelle angeschlossen ist, wird der Kühlschrank mit Gas betrieben (stellen Sie sicher, dass ein Propantank geöffnet ist). Wenn das Wohnmobil an 110 V angeschlossen ist, schaltet der Kühlschrank automatisch auf Wechselstrombetrieb um. Wir empfehlen, den Kühlschrank auf AUTO-Betrieb einzustellen. Wenn der Kühlschrank auf GAS ④ eingestellt ist, wird er nur mit Propan betrieben.

ACHTUNG:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie das Wohnmobil auf einer ebenen Fläche ab. 2. Achten Sie darauf, die Kühl- und Gefrierschrankschranktüren immer richtig zu schließen. 3. Bevor Sie auf eine Tankstelle oder Fähre fahren, schalten Sie bitte zuerst den Kühlschrank und dann das Propan aus. Nach dem Verlassen der Tankstelle oder Fähre schalten Sie zuerst das Propangas und dann den Kühlschrank ein.
-----------------	---

Das Bedienfeld des Kühlschranks befindet sich oberhalb des Gefrierschranks hinter der Tür:



- ① AN
- ② AUS
- ③ Automatik-Modus
- ④ Propan-Modus
- ⑤ Fehler-/Kontrollleuchte

Problembehandlung: DOMETIC Kühlschränke

Problem	Ursache/Hilfe
<p>Das Display ist eingeschaltet, aber der Kühlschrank kühlt nicht.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Das Fahrzeug ist nicht auf ebener Fläche geparkt. - Kühlschrank ist zu voll, keine Luftzirkulation. - Kühllamellen ① vereist, Temperaturfühler ② zu hoch. - Temperaturfühler ② zu niedrig, dadurch zu warm. - Kabel ③ vom Temperaturfühler ist abgefallen. - Zu hohe Temperatureinstellung am Bedienfeld (falls möglich). - Kühlschrank ist der Sonneseite zugewandt bei extremer Hitze. - Selten, aber möglich: Die flexible Propangasleitung ist geknickt und drosselt die Propan- und Frischwasserzufuhr, wenn der Slide-out bewegt wird.
<p>Kühlschrank funktioniert im 110V-Betrieb nicht.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Strom vom Campingplatz. - Durchgebrannte Sicherung im Sicherungskasten.
<p>Kühlschrank funktioniert im Propan-Betrieb nicht.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Propanflasche leer oder Ventil ist verschlossen. - Luft in der Leitung, nachdem die Propanflaschen nachgefüllt oder längere Zeit nicht benutzt wurden. Schalten Sie den Kühlschrank mehrmals aus und wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, drehen Sie das Ventil an den Flaschen zu, schalten Sie den Herd ein, damit die Luft aus der Leitung entweichen kann. Drehen Sie dann das Propanventil langsam wieder auf. - Die Propanflamme ist aufgrund von Wind o.ä. ausgegangen. Schalten Sie den Kühlschrank aus und nach einigen Sekunden wieder ein.
<p>Kühlschrank funktioniert nicht, LED's und Lichter sind aus, oder Kühlschrank kühlt nicht im Batteriebetrieb.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Leere Hausbatterien. - Hausbatterien sind mittels Hauptschalter ausgeschaltet. - Überhitzungsicherung (Thermal fuse) durchgebrannt (siehe nächste Seite). - Resetschalter herausgesprungen (siehe nächste Seite).

INSPEKTION BEI AUSFALL DES KÜHLAGGREGATS

1. Wohnmobil auf einer ebenen Fläche abstellen
2. Wenn Sie im Inneren oder an der Rückseite des Kühlschranks Ammoniak riechen, ist er defekt.
3. Überprüfen Sie das Kühlaggregat und die Rohre auf der Rückseite des Kühlschranks.
4. Lassen Sie den Kühlschrank eine Stunde lang mit 110 V oder Propangas laufen.
5. Öffnen Sie die Lüftungsabdeckung des Kühlschranks auf der Fahrerseite.
 - a) Fühlen Sie das unterste schwarze Rohr. Es sollte sehr heiß sein. Fühlen Sie nun das Rohrsystem von unten nach oben. Die Rohre sollten allmählich etwas kühler werden, aber immer noch warm sein. Bei einem plötzlichen Wechsel von heiß zu kühl liegt eine Verstopfung im System vor, und es ist ausgefallen.
 - b) Hören Sie an den schwarzen Rohren ein Zischen, Glucksen oder eine laufende Flüssigkeit im Inneren ist das System defekt.
 - c) Wenn Sie eine gelbe Restverschmutzung sehen, normalerweise im unteren rechten Bereich auf der Rückseite des Kühlschranks, hat der Kühlschrank ein Leck und ist ausgefallen.
6. Wenn Ihr Kühlschrank an ist, aber nicht kühlt folgen Sie bitte den folgenden Erklärungen.

KÜHLSCHRANK RESET

1. Schalten Sie den Kühlschrank aus. Schalten Sie den Hauptstrom aus und drehen den Propantank zu.
2. Öffnen Sie die Abdeckung auf der Kühlschrankrückseite ausserhalb des Fahrzeugs.
3. Schrauben Sie die silberfarbene Brennerbox-Abdeckung ① ab.
4. Prüfen Sie, ob die schwarze Reset-Taste ② zwischen den beiden roten Kabeln noch eingedrückt ist. Drücken Sie sie wenn nötig wieder hinein.
5. Öffnen Sie langsam das Propangasventil und schalten Sie die Batterie ein.
6. Schalten Sie den Kühlschrank wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, ist möglicherweise die Thermosicherung des Kühlschranks ausgelöst worden. Bitte rufen Sie unseren OnRoad-Service an, und wir werden versuchen, einen Termin in einer Werkstatt in Ihrer Nähe zu vereinbaren. Wenn Sie sich sicher fühlen, können Sie alternativ die Überhitzungssicherung überbrücken.



ÜBERBRÜCKUNG DER ÜBERHITZUNGSSICHERUNG (THERMAL FUSE)

1. Schalten Sie den Kühlschrank aus. Schalten Sie den Hauptstrom und das Propangas aus.
2. Öffnen Sie die Lüftungsabdeckung des Kühlschranks auf der Fahrerseite.
3. Schrauben Sie die silberne Metallabdeckung des Brennerkastens ① ab und entfernen Sie sie .
4. Die beiden roten Drähte sind mit dem Reset-Schalter ② verbunden. Einer der Drähte führt zur Thermosicherung, die am unteren Teil des Kühlschranks angebracht ist.
5. Entfernen Sie die Schraube oder Metalllasche und schneiden Sie die schwarze Sicherung ③ ab.
6. Verbinden Sie die roten Drähte miteinander, aber achten Sie darauf, dass die freiliegenden Drähte nichts berühren!
7. Schalten Sie Propan, Hauptstrom und Kühlschrank wieder ein.
8. Wenn der Kühlschrank anspringt, kleben Sie die Drähte mit Klebeband zusammen und sichern Sie sie. Der Kühlschrank sollte jetzt funktionieren. Die Thermosicherung muss später ersetzt werden.

ESSBEREICH/BETTKOMBINATION

Die Essecke lässt sich in ein Bett umwandeln. Unter der Tischplatte befindet sich ein Hebel ①, der zum Entriegeln des Tisches von rechts nach links gedreht werden muss. Danach kann der Tisch leicht nach unten zwischen die Sitze gedrückt und mit den Rückenlehnenpolstern zum Bett umfunktioniert werden.



SICHERHEITSAUSSTATTUNG

KOHLENMONOXID-ALARM/RAUCHMELDER



Jedes Wohnmobil ist mit einem kombinierten Kohlenmonoxid-Alarm/Rauchmelder ausgestattet. Dieser Alarm ertönt bei zu hoher Kohlenmonoxid-Konzentration (CO) in der Luft.

CO ist ein farbloses und geruchloses Gas, das zum Beispiel durch eine Fehlfunktion der Brennvorrichtung ausströmen kann. Quellen von Kohlenmonoxid können unter anderem offene Flammen (Herd, Backofen, Heizgeräte) sein. Stellen Sie deshalb bitte immer sicher, dass das Wohnmobil während des Kochens gut belüftet ist, d. h. öffnen Sie bitte eine Dachluke und/oder ein Fenster.

Gibt der Alarm immer wieder in Abständen einzelne Pieptöne von sich, ohne einen Alarm auszulösen, deutet dies darauf hin, dass die Batterien das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und ausgewechselt werden müssen. Wir bitten Sie, diese zu ersetzen, um die Funktionalität des Rauchmelders auch weiterhin zu gewährleisten. Die dadurch anfallenden Kosten werden Ihnen bei Abgabe des Wohnmobils gegen Vorlage des Belegs selbstverständlich zurückerstattet

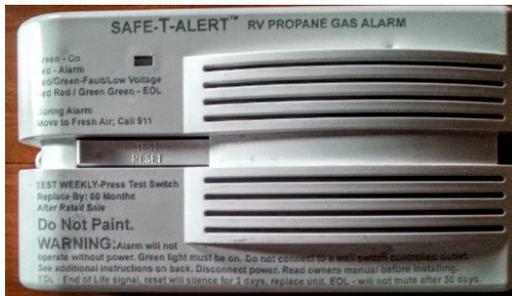
Rauchmelder = smoke detector / Kohlenmonoxid-Alarm = carbon monoxide detector

FEUERLÖSCHER

Ein Feuerlöscher gehört bei jedem unserer Wohnmobile zur Sicherheitsausstattung dazu. Wo Sie diesen finden, können Sie im Kapitel „Fahrzeugdaten“ nachlesen.

Feuerlöscher = fire extinguisher

PROPANGASMELDER (PROPANE DETECTOR)



Jedes Wohnmobil ist mit einem Propangasmelder ausgestattet, der sich grundsätzlich immer in Bodennähe befindet. Der Alarm wird bei erhöhtem Propangasausstoß, z. B. von Herd oder Backofen, ausgelöst. Bitte achten Sie darauf, keine Gegenstände vor den Propangasmelder zu stellen, da in diesem Falle ein Fehlalarm ausgelöst werden kann. Bitte beachten Sie, dass der Propangasmelder mit der Hausbatterie verbunden ist und im Falle einer zu schwachen Hausbatterie ca. alle 30 Sekunden einen Piepton von sich gibt. In diesem Fall muss die Hausbatterie

aufgeladen werden, um die Sicherheit im Fahrzeug gewährleisten zu können.

Im Falle eines Alarms:

Bei einem Alarm bitten wir Sie, die Propangaszufuhr an der Propangasflasche bzw. dem Propangastank abzdrehen, alle Fenster und Türen zu öffnen, und außerhalb Ihres Wohnmobils zu warten, bis der Alarm verstummt. Ist der Alarm verstummt, kontrollieren Sie bitte, ob die Funktionsknöpfe von Herd und Backofen ausgeschaltet sind und dort nicht unbemerkt Gas entweicht.

Propangasmelder = propane detector

FAHRZEUGRÜCKGABE

UHRZEIT

Bitte geben Sie das Fahrzeug INSPEKTIONSBEREIT spätestens zu dem im Mietvertrag angegebenen Zeitpunkt an Ihrer Vermietstation ab, damit es für unseren nächsten Kunden ordnungsgemäß gewartet und gereinigt werden kann. Planen Sie ausreichend Zeit für das Verpacken ein. Der nächste Mieter wird es zu schätzen wissen.

TANKS

Bei Rückgabe des Fahrzeugs müssen der Schwarz- und Grauwassertank LEER und der Kraftstofftank VOLL sein.

ENDREINIGUNG

Bitte geben Sie das Fahrzeug in einem guten Zustand und mit einem einigermaßen sauberen Innenraum zurück. Wir sind stolz auf den Zustand unserer Fahrzeuge und investieren viel Zeit in deren Wartung und Reinigung.

NICHTRAUCHER

Rauchen ist in unseren Fahrzeugen nicht erlaubt! Zuwiderhandlungen werden gemäß unseren "Terms & Conditions" geahndet.

ZUSATZGEBÜHREN

Bei verspäteter Rückgabe des Fahrzeugs ohne vorherige Genehmigung durch unsere Vermietstation wird eine stündliche Verspätungsgebühr gemäß unseren "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" erhoben. Für die Entleerung der Abwassertanks, das Auffüllen des Kraftstofftanks und die Reinigung des Fahrzeuginnenraums werden Gebühren gemäß unseren "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" erhoben.

ACHTUNG:	Der Mieter haftet in vollem Umfang für alle Verkehrsverstöße, die während der Anmietung begangen werden. Bitte bezahlen Sie den Strafzettel bei Ihrer Rückkehr an der Vermietstation. Bei verspäteter Zahlung wird zusätzlich zum eigentlichen Strafzettel eine Bearbeitungsgebühr erhoben. Die Gebühren sind in unseren "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" aufgeführt. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.
-----------------	---

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen eine wunderbare Zeit mit Ihrem Wohnmobil!

Ihr FRASERWAY-Team



Haftungsausschlüsse:

Die in diesem Handbuch abgebildeten Merkmale, Komponenten und Geräte können je nach Modelljahr von Ihrem gemieteten Wohnmobil abweichen. Alle Merkmale, Komponenten, Geräte, Materialien, Anweisungen und Anleitungen, die im Handbuch und in der Dokumentation abgebildet und/oder beschrieben sind, sind zum Zeitpunkt der Erstellung und Erstveröffentlichung so genau wie möglich, können jedoch aufgrund der Tatsache, dass Ihr Miet-Reisemobil an einem Datum nach der Erstellung und Erstveröffentlichung des Handbuchs oder des Dokuments gebaut wurde, nicht genau sein. Fraserway RV LP behält sich das Recht vor, Änderungen, Auswechslungen und Verbesserungen an seinen Produkten ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Dieses Handbuch dient nur zu Demonstrationszwecken. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie ein Gerät oder eine Funktion, die im Handbuch oder in der Dokumentation behandelt werden, richtig bedienen, wenden Sie sich bitte direkt an Ihre örtliche Fraserway RV-Vermietstation. Dieses Handbuch ist © 2024 Fraserway RV LP, und alle zugehörigen Marken, Logos und Modellnamen sind Eigentum von Adventurer Manufacturing LP und Fraserway RV LP, Inc. oder deren Lizenzgebern. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die ausdrückliche Genehmigung von Fraserway RV LP, Inc. kopiert, verändert, veröffentlicht, ausgestellt, gesendet oder anderweitig verwendet werden. Alle Rechte vorbehalten.

Version: FEB022024